

Klarer Blick durch die rosarote Brille

1.-3. März in Magdeburg

Ich melde mich/uns verbindlich an:

Name, Vorname

Einrichtung (ggf.)

Straße · Hausnummer

PLZ · Ort

Telefon

E-Mail

Weitere Angaben bitte auf der Rückseite!

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anzahl der TeilnehmerInnen:

davon sind RollstuhlfahrInnen

Ort · Datum

Unterschrift



Letzter Rücksendetermin: 1. Februar 2013

Veranstaltungsort

Jugendherberge Magdeburg
Leiterstr. 10
39104 Magdeburg

Termin

Anreise
Freitag, 1. März, 16.00 Uhr
Abreise
Sonntag, 3. März, 13.00 Uhr

Kosten

100 € pro TeilnehmerIn

Zielgruppe

Frauen und Männer mit Behinderung sowie Multiplikator(inn)en, die mit Menschen mit Behinderung arbeiten

Anmeldung

Wir bitten darum, das beigefügte Formular zu verwenden. Die Anmeldebestätigung erhalten Sie zwei Wochen nach dem Anmeldeschluss
(Anmeldeschluss: 1. Februar 2013)

Ansprechperson

Marcus Hülsen, Telefon 0211/64004-17
marcus.huelsen@bvkdm.de

Leitung:

Lothar Sandfort, Diplom-Psychologe
Patrizia Kubanek, Sexualberaterin

Veranstalter

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
Brehmstr. 5-7
40239 Düsseldorf



Klarer Blick durch die rosarote Brille

Die Kunst des digitalen Flirtens mit Augenmaß



**1.- 3. März 2013
in Magdeburg**

Klarer Blick durch die rosarote Brille

Die Kunst des digitalen
Flirtens mit Augenmaß

Für viele Menschen, gerade mit starker körperlicher Beeinträchtigung, ist das Internet ein wichtiger Weg, Kontakte zu knüpfen und pflegen. Das Miteinander und die Begegnung mit anderen Menschen haben sich durch das Netz stark verändert.

Wir zeigen Euch vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen und Flirten. Dabei werden Informationen über die neuen digitalen Welten und deren Gefahren vermittelt. Das Netz sollte beispielsweise nicht die direkten sozialen Kontakte ersetzen.

Mit den Erfahrungen mit dem digitalen Flirten verbinden sich viele Fragen:

- Welche Flirt- und Chaträume gibt es?
- Welche sind für mich geeignet?
- Wie ist die Qualität der Angebote?
- Was kostet das?
- Welche Informationen über mich sollte ich (nicht) preisgeben?
- Wobei muss ich aufpassen?

Die Kunst des (digitalen) Flirtens stellen wir in seiner bunten Vielfalt dar.



Freitag, 1. März 2013

16.00 Uhr Begrüßung und Einführung

20.00 Uhr Erwartungen zum Seminar

21.00 Uhr Abschluss

Samstag, 2. März 2013

09.00 Uhr Erfahrungen im Netz

10.00 Uhr Teil 1:
Fähigkeiten: Meine Bedürfnisse und Wünsche aufdecken

12.00 Uhr Mittagessen + Pause

14.00 Uhr Teil 2:
Praktische Tipps und Ideen für das digitale Flirten

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Teil 3:
- Übungen für den Alltag
- Kontakte knüpfen im Netz
- Treffen
- Kontaktadressen

17.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 3. März 2013

09.00 Uhr Zusammenfassung, Wiederholung und Antworten zu offenen Fragen

11.00 Uhr Auswertung und Abschied

12.00 Uhr Ende

Verbindliche Anmeldung

Ich werde folgende Begleitperson mitbringen:

Frau/Herrn _____

Ich benötige: _____

Besonderheiten: _____



An den

Bundesverband für körper- und
mehrzahlbehinderte Menschen e.V.
Brehmstr. 5-7
40239 Düsseldorf